



Mitteilungen  
aus dem

# Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 221 vom Donnerstag, 25. September 2025

## DER BRIEF AUS DEM RATHAUS



Michael Reiter  
Erster Bürgermeister

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den Sommerferien kehren wir in unsere Gewohnheiten zurück, Schulbeginn ist geschafft und die Ferien liegen hinter uns. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger starten in einen neuen Lebensabschnitt.

Viele Familien konnten sicher die freien Tage und genießen. Ich hoffe, Sie hatten Zeit für Erholung, könnten die Zeit zusammen mit Ihren Familien verbringen und neue Kraft für den Herbst tanken.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch bei unseren Schulweghelfern bedanken, die ehrenamtlich nicht nur den ABC-Schützen über das ganze Jahr den Schulweg sicherer machen.

In den Ferien gab es eine wichtige Baumaßnahme: Die Teerung der Kreisstraße in Altomünster. Die Arbeiten wurden zügig und zuverlässig umge-

setzt. An einigen Stellen kam es zu Behinderungen in der Aichacher Straße, der Bahnhofstraße und Richtung Pipinsried. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauphase. Die ausführende Firma hat die Arbeiten gut koordiniert und zügig abgeschlossen, sodass der Verkehr jetzt wieder reibungslos läuft.

Für den kommenden Herbst stehen weitere wichtige Themen auf dem Programm.

An erster Stelle soll der Hochwasserschutz vorangetrieben werden. Hier benötigen wir unabdingbar die Freigabe der Fördermittel vom Freistaat und die finale Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes für die Umsetzungen.

Weitere Punkte sind der Radwegbau entlang der Staatsstraße in Straßenbaulast des Staatlichen Straßenbauamtes, der Breitbandausbau für die noch nicht versorgten Teile von Altomünster und die Konkretisierung der nächsten Wärmenetze.

Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen und Ideen entgegen, denn gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde und machen sie Fit für die Zukunft.

Ich sage Dankeschön für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Und hoffe auf einen schönen Herbst.

Herzliche Grüße  
Ihr/Bürgermeister/  
Michael Reiter  
Gemeinde Markt Altomünster

## Fahrzeugweihe



Gut 50 Fahrzeuge waren es in Altomünster wieder, die zu Ferienbeginn für ihre fahrbaren Untersätze und die Fahrer und Mitfahrer ihren Segen von Pater Norbert J. Rasim erbat. Um den Gedenktag des heiligen Christopherus wird immer dieser Segen an Autos, Fahrräder oder sonstige Fahrzeuge erteilt und um gute Fahrt und Heimkehr gebetet.

Auch die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und BRK waren wieder dabei, denn sie müssen das ganze Jahr über für die Bürger da sein.



WW  
Weißböck  
Immobilien

IHRE PERSÖNLICHE MAKLERIN  
MIT HERZ, ERFAHRUNG  
UND VERSTAND.

- Beratung
- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Immo-Mediatorin (Dekra-Zertifizierung)
- Immo-Erbrechts-Expertin

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Kennenlern-Termin! Ich freu mich drauf!

Weißböck Immobilien GmbH  
Verena Weißböck  
Telefon 08134/556 449  
Mobil 0170/8 904 115  
post@weissenboeck-immobilien.de  
www.weissenboeck-immobilien.de



## Benefiz- Galaabend zugunsten des Friedreich-Ataxie Fördervereins

Diesmal hat sich der Kulturförderkreis Altomünster etwas ganz Besonderes ausgedacht, das er mit Hilfe vieler anderer unterstützten möchte. Es geht um die Friedreich-Ataxie, eine sehr seltene Erbkrankheit, die zu einer neurologischen, progressiven und degenerativen Erkrankung führt und die Betroffenen in der Regel vor allem Störungen im Bewegungsapparat bekommen und auf den Rollstuhl angewiesen sind. Der Neurologe Nicolaus

Friedreich hat sie 1863 erstmals beschrieben, aber sie ist bis heute nur wenig erforscht. Darum hat sich der Friedreich-Ataxie-Förderverein gebildet, der diese Forschung vorantreiben will, um den betroffenen Menschen Hoffnung und Mut zu machen.

Mit Gabi Lugmair aus Stumpfenbach hat diese seltene Krankheit auch ein Gesicht bekommen und man kann mit ihr erleben, wie tapfer diese Personen ihr Schicksal ertragen und wie

froh und dankbar sie über jede Hilfsmöglichkeit sind. Im Moment gibt es nämlich nur ein Medikament, das den Verlauf ein bisschen stoppen oder gar heilen kann. „Aber die Forschung muss einfach weiterentwickelt werden, damit man helfen kann“, betonte auch Gabi Lugmair im Gespräch.

Die Physiotherapeutin Jutta Henkel und Gabi Lugmair kennen sich schon lange und wissen auch um den möglichen Verlauf. Deshalb war es für Jutta jetzt eine besondere Ehre und Aufgabe, die der Kulturförderkreis an sie herangetragen hat. Sie soll einen Galaabend zu Gunsten des Ataxie-Fördervereins organisieren und sie hat gerne zugestimmt. Am 29. November 2025 wird dieser Galaabend im Kapplerbräusaal stattfinden und dazu begann am beim Marktfest der Online-Verkauf der Karten unter „kfk-al-

to.de“. Der Preis dafür sind 99 Euro inklusive eines erlesenen Essens und Sektempfang.

„Überhaupt soll es ein wirklicher Galaabend werden“, betonte Jutta Henkel, zu dem festliche Kleidung erwartet wird und sich auch der Saal in einer schönen Dekoration zeigen wird. „Früher hat man so schöne Schwarz-Weiß-Bälle im Saal gehalten, warum soll nicht im gleichen Stil ein Galaabend möglich sein!“ Außerdem wird den Gästen am Abend auch ein reiches Programm geboten. Gut gestärkt mit einem Drei-Gänge-Menü durch die Metzgerei Späth in Friedberg wird dann die Liedermacherin Monika Maria Wagner mit ihrer Kollegin Teresa Trauth begrüßt werden. Außerdem spielt die Caggy String-Rockband aus Dachau auf. Moritz Neumeister aus Altomünster wird am Tisch in die Zauberkunst einführen. Zudem wird ein Bild des Künstlers Folkert Rasch versteigert und eine Tombola lockt mit schönen Preisen. Unterstützt wird der Galaabend auch vom Rotary Club Dachau. Wer außerdem gerne mit Spenden das Vorhaben unterstützen will, kann das natürlich tun. Der Erlös des Abends geht dann zur Stiftung. Jutta Henkel ist sich sicher: „Es wird ein glanzvoller, bunter Abend mit schöner Unterhaltung und Musik und das für einen guten Zweck. Gabi Lugmair wird auch dabei sein!“

### Neues vom Standesamt

#### Sterbefälle:

Adelheid Sturm, Wilhelm Engisch, Hedwig Meindl, Sabrina Di Loreto, Eugen Stangl, Andreas Czech, Ludwig Lefarth, Elisabeth Maier, Leonhard Mederer, Margarete Cyriax, Marcus Stiens, Katharina Krenn, Maria Weinzierl-Dietrich, Theresia Jaschke, Jakob Baur, Gerhard Walter, Franz Daser, Gerhard Asam, Fritz Nutz, Julius Stadler, Kramer Hansjörg

#### Eheschließungen:

Sebastian Oswald und Cornelia Oswald (geb. Polster), beide wohnhaft in Stumpfenbach;

Bernhard Fest und Vanessa Fest (geb. Hausmann), beide wohnhaft in Altomünster;

Martin Achter (geb. Hösch) und Veronika Achter, beide wohnhaft in Rudersberg;

Michael Hocke und Teresa Schallmair, beide wohnhaft in Altomünster;

Zan Stopar und Sophie Stopar (geb. Schober), beide wohnhaft in Altomünster

Benedikt Biller und Louisa Biller (geb. Gattinger), beide wohnhaft in München

Silvio Böhme und Adella Worms, beide wohnhaft in Altomünster



Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

**27. November 2025**

Anzeigenschluss: **Donnerstag, 13. November 2025**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**

Tel. 081 31 / 56 3-25

Fax 081 31 / 56 3-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



### IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

#### V.i.S.d.P.

(amtlicher und nichtamtlicher Teil):

Bürgermeister Michael Reiter,  
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster,  
Tel. 08254/9997-0

#### Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Langer, Tel. 08131/56325

#### Verlag:

Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG,  
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

#### Layout/red. Betreuung:

Sabine Schäfer, Walter Hueber,  
Dachauer Nachrichten

#### Druck:

Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,  
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 81,  
gültig seit 01.01.2025



Zum 01.09.2025 hat Fr. Lena Schallenberger ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellte begonnen.

Der MARKT ALTOMÜNSTER lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu den **Bürgerversammlungen 2025 in Altomünster und den Ortsteilen ein**  
(gem. Art. 18 GO)



- Montag, 6. Oktober um 19.00 Uhr im Viktoriahof zum Kramerwirt in Hohenzell
- Montag, 13. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Randelsried
- Montag, 20. Oktober um 19.00 Uhr im Tennisheim in Stumpfenbach
- Mittwoch, 29. Oktober um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Thalhausen
- Donnerstag, 30. Oktober um 19.00 Uhr im Gasthaus Lampl in Pipinsried
- Montag, 10. November um 19.00 Uhr im Schützenheim in Oberzeitlbach
- Mittwoch, 12. November um 19.00 Uhr im Schützenheim Wollomoos
- Montag, 17. November um 19.00 Uhr im Brauereigasthof Maierbräu in Altomünster
- Mittwoch, 19. November um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Kiemertshofen

Es wird gebeten, Fragen zu deren Beantwortung Unterlagen notwendig sind, **spätestens 3 Tage vorher** in der Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich einzureichen.

Ich würde mich freuen, Sie bei den Bürgerversammlungen begrüßen zu dürfen.

**Michael Reiter**  
Erster Bürgermeister

## Neuer Mitarbeiter im Rathaus und Kläranlage

Zum 01.08.25 hat das Rathaus Altomünster mit Reinhard Escherle einen neuen Mitarbeiter eingestellt.

Reinhard Escherle ist Abwassermeister und unterstützt das Bauamt und die Kläranlage.

Vorher war er langjährig als Schichtleiter auf einer großen Kläranlage tätig.



## Veranstaltungen vom Dachauer Forum

Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen, jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 22.09.2025, 09.00-11.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 26.09.2025, 10.00-12.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Fit und beweglich – präventive Gymnastik „Golden 60“, Gertraud Schmerer, ab 26.09.2025, 08.45-09.45 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Lebensperlen - Gesprächskreis über Gott und die Welt, Beate

Boosz, ab 30.09.2025, 19.30-20.30 Uhr, VHS Altomünster (Seiteneingang);

Digitalsprechstunde – Senioren werden am Smartphone begleitet, Ansprechperson Elke Lamprecht, ab 01.10.2025, 14.00-17.00 Uhr, (jeden ersten Mittwoch im Monat), Rathaus Sitzungssaal, Altomünster;

Die Orgel – Königin der Instrumente, Helga Trager, 07.10.2025, 16.55-18.00 Uhr, Haupteingang der Kirche Altomünster;

Kirchenkonzert mit dem Fendell Orchester, 23.11.2025, 16.00-17.30 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

## Sitzungstermine

**Bauausschuss:**  
• Dienstag, 07.10.2025

**Gemeindeentwicklungsausschuss**  
• Dienstag, 14.10.2025

**Marktgemeinderat:**  
• Dienstag, 28.10.2025

**Verwaltungsrat:**  
• Donnerstag 13.11.2025

**Sozialausschuss:**  
• Dienstag 18.11.2025

**Schulverband**  
• Donnerstag 27.11.2025

[info@sjmbau.de](mailto:info@sjmbau.de)

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.



**Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.**

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion  
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4  
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090  
daniel.filser@continentale.de

**Vertrauen, das bleibt.**



## Kursangebote und Veranstaltungen der vhs Altomünster

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

### Oktober/November 2025

#### Führungen / Exkursionen / Kultur

Die Orgel - Königin der Instrumente / Di. 07.10.2025  
vhs Literaturabend: Gedichte und Geschichten vom Herbst / Do. 09.10.2025

Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 10.10.2025

Leichte Herbstwanderung: Die Wanderwege der Gemeinde Altomünster kennen lernen / Sa. 11.10.2025

Alpakas im Weilachtal / So. 12.10.2025

Verborgenes München Teil 3: Vom „oberen Elend“ ins „Griß St. Petri“ / Mo. 13.10.2025

Besichtigung des Ziegelwerkes Hörl + Hartmann in Dachau / Fr. 17.10.2025

Untermarktführung mit Schorsch Huber / Fr. 17.10.2025  
Brauereiführung / So. 19.10.2025

Altstadtführung mit Schlossbesichtigung in Dachau / So. 19.10.2025

Führung durch das Gaudnek Museum / So. 26.10.2025

vhs Literaturabend: "Das Erwachen" / Fr. 31.10.2025

Gruselführung für Familien - ab 6 Jahren / So. 02.11.2025

Tangonachmittag mit dem Fendell Orchester / So. 09.11.2025

vhs Literaturabend: "Die Sekretärin" / Mo. 10.11.2025

Führung bei Süddeutscher Zeitung - Druckhaus / Fr. 21.11.2025

vhs Literaturabend: Motive der Weltliteratur / Fr. 21.11.2025

Kirchenkonzert mit dem Fendell Orchester / So. 23.11.2025

München erleben mit der Tram... / So. 23.11.2025

Wuide Jagd und druckade Drud - Rauhnachtsführung / Do. 27.11.2025

Der Klang der Weihnacht - Klavierkonzert / So. 30.11.2025

#### Natur/Umwelt/Soziales/Vorträge/Gesundheit

Von 40 bis nach der Menopause - Das Hormonkarussell verstehen / Do. 09.10.2025

Cannabis: Fluch oder Segen?

Ein Blick hinter die Fassade! / Do. 06.11.2025

Gemeinsam stark: Ein Treffen für pflegende Angehörige - Pflegestammtisch / Sa. 08.11.2025

Dachauer Obstperlen - Alte Obstsorten bewahren - Oktoberstammtisch OVV / Do. 30.10.2025

Schenken und Vererben - Vermögensnachfolge richtig gestalten / Di. 18.11.2025

Kräuter-Räucherkurs Raunächte / Do. 27.11.2025

Gesunder Schlaf & Yoga / Sa. 29.11.2025

#### Sport/Gymnastik/Entspannung/Tanz

Flottes Tanzen zu cooler Musik von 6 bis 10 Jahren / Do. 02.10.2025

Progressive Muskelentspannung / Fr. 10.10.2025

BodyBalance Pilates / Di. 21.10.2025

BodyBalance Pilates (online) / Di. 21.10.2025

Faszientraining am Vormittag / Mi. 22.10.2025

BodyBalance Pilates / Mi. 22.10.2025

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 22.10.2025

Wirbelsäulengymnastik / Mi. 22.10.2025

Beweglich & Entspannt - Für mehr Leichtigkeit im Alltag / Mi. 22.10.2025

ZUMBA® Fitness - Spaß, Energie und Bewegung / Do. 23.10.2025

Yoga - für Stärke und Gelassenheit / Mo. 27.10.2025

ZUMBA®Kids Junior ab 3 Jahren / Mi. 29.10.2025

ZUMBA®Kids ab 6 Jahren / Mi. 29.10.2025

After-work Yoga (dynamisch) ONLINE / Mo. 17.11.2025

Qi Gong und Meditation für Frauen 50plus / Mo. 17.11.2025

BodyBalance Pilates / Di. 25.11.2025

BodyBalance Pilates (online) / Di. 25.11.2025

BodyBalance Pilates / Mi. 26.11.2025

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 26.11.2025

Meditation - Einführungsworkshop / Sa. 29.11.2025

#### Kochen/Backen/Getränke

Marokkanische Küche / Fr. 10.10.2025

Ungarische Küche - Von der Suppe bis zur Mehlspeise / Mi. 15.10.2025

Marokkanische Küche / Fr.

17.10.2025

Hausbrauen - Ein Braukurs für Einsteiger / Sa. 18.10.2025

Fermentieren leicht gemacht / Sa. 25.10.2025

Brot selbst gemacht / Sa. 25.10.2025

Whisky-Seminar / Fr. 07.11.2025

Schafkopf-Kurs / Do. 13.11.2025

Bierseminar im Bräustüberl - Expedition ins bayerische Bierreich / Fr. 14.11.2025

Entdeckungsreise in eine neue Welt des Essens - Roh-Vegan & Vitalität / Sa. 15.11.2025

Lebkuchen backen / Sa. 22.11.2025

#### Hobby/Freizeit/Technik

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 04.10.2025

Socken selber stricken - Stricken ist gesund / Mo. 06.10.2025

Gartenkeramik töpfeln / Sa. 11.10.2025

Ikebana Gefäß in Aufbau- oder Plattentechnik / Fr. 17.10.2025

Kreatives Töpfeln: Freies Arbeiten / Fr. 24.10.2025

Töpfeln für Kinder ab 6 Jahre / Mo. 03.11.2025

Töpfeln für Kinder ab 12 Jahre / Di. 04.11.2025

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 08.11.2025

Nachhaltige Geschenkverpackung/Utensilo aus Stoffresten selbst nähen / Sa. 15.11.2025

Naturseife sieden - mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften / Di. 18.11.2025

Weihnachtsgeschenke töpfeln - Kurs für Kinder / Mi. 19.11.2025

Die Kunst des Ikebana / Sa. 22.11.2025

#### Musikunterricht

Gitarre für Party und Lagerfeuer / Di. 11.11.2025

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

#### Sprachen / EDV / Weiterbildung

Einführung in die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf das Berufsleben / Mi. 08.10.2025

Englisch A2 - Conversation / Mo. 06.10.2025

Spanisch für Kinder (6 - 10 Jahre) / Do. 09.10.2025

English Conversation - am Vormittag / Fr. 17.10.2025

Ungarisch / Di. 21.10.2025

Erste-Hilfe-Kurs für alle Führerscheinklassen, Trainerscheine und betriebl. Ersthelfer / Sa. 25.10.2025

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 11.11.2025

English Conversation - am Vormittag / Di. 11.11.2025

Englisch A2 - Conversation / Mo. 17.11.2025

English Conversation - am Vormittag / Fr. 21.11.2025

Französisch für Anfänger/innen bzw. mit geringen Vorkenntnissen / Do. 23.11.2025

Ungarisch / Di. 25.11.2025

#### Ständig laufende Kurse:

Englisch  
Deutsch für Migranten Anfängerkurs / Fortgeschrittenenkurs

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster

## Mitteilungen der Gemeinde

Abgabe der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 03. November 2025 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, St.-Althof 1 oder per e-mail: [info-buero@altomuenster.de](mailto:info-buero@altomuenster.de).

#### Kirchweihmarkt

Am 19.10.2025 findet wieder unser alljährlicher Kirchweihmarkt statt.

Standbewerbungen werden über die Homepage [www.altomuenster.de](http://www.altomuenster.de) entgegengenommen. Weitere Informationen erhalten Sie auch im Bürgerbüro.

## Angebote und Veranstaltungen für Altomünster und Umgebung.

**Mehr erfahren auf unserer neuen Website:**  
[www.gewerbe-altomuenster.de](http://www.gewerbe-altomuenster.de) oder Social-Media.



gewerbe.altomuenster  
www.gewerbe-altomuenster.de

Du möchtest Teil von uns werden?  
 Dann werde Mitglied!  
 Für alle freiberuflich Tätigen  
 und Gewerbetreibende!

Antrag digital ausfüllen:





**VIelfalt am Ort**  
**GEWERBEVEREIN**  
**ALTOMÜNSTER**

## Lustiges Familienfest

Es war ein wunderbarer Nachmittag, den sehr viele Altomünsterer Familien genießen konnten, denn die Kolpingsfamilie hatte wieder zu ihrem Familienfest eingeladen. Unterstützt wurde es diesmal auch von den Ministranten und der Jugendgruppe des BRK.

Außerdem waren wieder die „Alto-Strolche“ gekommen und boten ihre schönen Darbietungen als Garde feil. Überhaupt war der Klostergarten mit seinen schönen alten Obstbäumen, ein

idealer Ort für dieses Fest. Die Kinder konnten sich an den verschiedenen Spielen beteiligen. Ein Renner war auch dieses Jahr die Mohrenkopfwurfmaschine, bei der die Kinder den angeflogenen Mohrenkopf fangen mussten. Es hat richtig Spaß gemacht. Überhaupt konnte die Geschicklichkeit an allen Ecken erprobt werden, mit Wasserlaufen, Seilspringen, sich im Parcours bewegen oder vieles mehr. Natürlich stand auch das Kinderschminken an erster Stelle des Nachmittags, denn als kleine Mieze, Tiger

oder sonst was, machte es einfach mehr Freude beisammen zu sein. Wer die Geduld aufbrachte, durfte sich auch eine Perlenkette zusammenbasteln oder malen.

Die Eltern und Bekannten hatten inzwischen genügend Zeit zum Ratschen, Kaffeetrinken und einfach den Nachmittag genießen.

Ein Lob gebührte deshalb auch allen Helfern, Kuchenbäckern, Aufsichtern und Betreuern, die mithalfen, den Tag so schön zu gestalten.



## Erfolgreiche Leistungsprüfung

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kiemertshofen stand die Abnahme der Leistungsprüfung „Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten“ auf dem Programm. Eine disziplinierte und akkurate Arbeitsweise in der Vorbereitungsphase unter der Anleitung des Kommandanten Robert Asam war die Basis für die erfolgreich abgelegte Prüfung.



Hintere Reihe von links: Sophia Triebenbacher (Stufe 4), Alexander Hamberger (Ergänzungsteilnehmer), Michael Gschwendtner (Stufe 5), Florian Goldhahn (Stufe 1), Robert Asam (Kommandant), Maximilian Reimoser (Kreisbrandinspektor, Schiedsrichter), Michael Mitkos (Kreisbrandmeister, Schiedsrichter), Gerhard Nieder (Kreisbrandmeister, Schiedsrichter); vordere Reihe von links: Bastian Spindler (Stufe 3), Stefanie Gschwendtner (Stufe 2) Roland Hamberger (Stufe 5) und Lucas Triebenbacher (Stufe 5)

# Stehr & Hofmann

## BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

**Innen + Außenputze • Gerüstbau • Fließestriche**  
**Bausanierung • Wärmedämmverbundsysteme**

Gewerbepark 28	Tel: 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax: 08254 / 14 93
<a href="http://www.stehr-hofmann.de">www.stehr-hofmann.de</a>	Mail: <a href="mailto:info@stehr-hofmann.de">info@stehr-hofmann.de</a>

# Dsemann & Staller

Schreibwaren • Spielwaren • Haushaltswaren



**\*Vertrieb von Gößwein-Gas\***  
 Heizgas, Treibgas,  
 Kohlendioxid, Argon usw.  
 Bei größerer Abnahme Anlieferung möglich.

**Urlaub vom 03.10.2025 - 12.10.2025**

Jörgerring 3  
 85250 Altomünster  
 Telefon: 08254 8347



## HERZLICH WILLKOMMEN

Valentina Wagenpfeil



Die kleine Valentina Kirsten Wagenpfeil erblickte am 12.07.25 in Friedberg das Licht der Welt mit 2920g und 50cm. Valentina ist das erste Kind von Katja Wagenpfeil und Dominik Gottlieb.

Leonhard



Der kleine Leonhard ist das erste Kind von Sarah Jung und Tobias Müller. Das Licht der Welt erblickte er am 18.06.2025 in Dachau. Der Bub war bei seiner Geburt 51cm groß und 3780g schwer.

## Fürs Stadtradeln wurde fleißig gestrampelt

Es hat den Männern und Frauen von der Großgemeinde Altomünster wieder richtig Spaß gemacht, sich beim Stadtradeln zu beteiligen. So kamen fast wie im Vorjahr die gleichen Ergebnisse zustande, denn es traten 253 Teilnehmer an den Start, die insgesamt 92.188 km zurückgelegt haben.

„Es durfte jeder mitfahren mit welchem Fahrrad er auch wollte“, erklärte Markus Hagl, denn es waren neben vielen E-Bikes, natürlich auch ganz normale Räder unterwegs. Zusammen mit Tanja Fischer hatte Hagl wieder den Wettbewerb organisiert und weil Tanja mit ihrer Anmeldung so schnell war (innerhalb von 24 Stunden nach Aufruf), hatte die Gemeinde auch keine Kosten zu tragen. „Aber wir waren auch ganz nachhaltig unterwegs“, behaupteten die zwei, denn sowohl die Banner, als auch die Werbeplakate vom Vorjahr wurden auch heuer wieder verwendet.

Auf jeden Fall war die Aktion wieder ein spannender Wettkampf nicht nur zwischen den

Altomünsterer Teilnehmern, sondern auch auf welchem Rang man bayernweit für die Gemeinden unter 10.000 Einwohner man landen wird.

Fest stand in Altomünster aber das Siegerteam in einem restlos überfüllten „Barwerk“ bei der Nina, wo alle zur Siegerehrung zusammengekommen sind. Von den 19 radelnden Teams ging heuer die Dorfgemeinschaft Pipinsried mit 46 Teilnehmern und 16.161 gefahrenen km hervor und Jan Ebel durfte für die Pipinsrieder unter viel Applaus und Hochrufen den Wanderpokal in

Empfang nehmen. Die Vorjahressieger von der Dorfgemeinschaft Wollomoos mussten sich mit 36 Teilnehmern und 14.840km geschlagen geben. Auf Platz drei kam das Team vom Barwerk 3 mit 11.747 km und 20 Teilnehmern.

Ausgewertet wurden auch die Spitzenradler nach der Anzahl ihrer gefahrenen km, die sie meistens mit der täglichen Wegstrecke zur Arbeit erreicht haben. Spitzenreiter wurde dabei Werner Krause von den Thalhauser Bikern mit 1606,7 km, gefolgt von Josef Kneißl von der DG Pi-

pinsried mit 1530,1 km und Martin Scheuerer vom Barwerk 3 mit 1425,7 km.

Auch heuer gab es wieder eine Tombola mit schönen Preisen, die vom Maierbräu, Kapplerbräu, der Weilachmühle, dem Barwerk von Nina, dem Radlspaß und Radl-Lechenbauer spendiert wurden. Ihnen galt ein extra Applaus. Der kam auch noch Alfons Baier zugute, denn er hatte für die Feier eine gute Brotzeit spendiert, die sich alle schmecken ließen.



## Pfingstfreizeit 2025

Endlich war es am Freitag, 6.6.2025, um 15 Uhr soweit: Ein "großer Bus" sowie weitere Fahrzeuge starteten am S-Bahnhof Altomünster mit 62 Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Lebensjahren nach Niedersonthofen/Waltenhofen zur Pfingstfreizeit 2025 der Kolping Jugend Altomünster. Mehrere der insgesamt 18 Betreuerinnen und Betreuer, darunter fünf erstmalig, führen bereits frühzeitiger, vollbeladen mit Essen/Getränken und Ausstattung, ab, um die Unterkunft für die Ankunft der Reisegruppe vorbereiten zu können. Da das Wetter in den vergangenen Jahren am Pfingstwochenende teils unbeständig und regenreich war, entschieden sich die Verantwortlichen in der Organisation unter der Leitung von Thomas Beller dieses Jahr für ein Jugendberghaus mit großartigem Panoramablick hinab auf den Niedersonthofener See. Auch dieses Jahr war das Wetter leider unbeständig und bedurfte einer Flexibilität im Ablauf des geplanten Programms. Dennoch konnte das Programm weitgehend bis

auf Geländespiele und das Baden im See durchgeführt werden.

Nach der Zimmereinteilung und dem Abendessen standen die Informationen über die organisatorischen Regelungen und besonders das gegenseitige Vorstellen und Kennenlernen auf dem Plan. Die weiteren Tage starteten jeweils mit einem Morgenimpuls.

Am Samstag Vormittag konnten die Teilnehmer in verschiedenen Arbeitsgruppen ihr künstlerisches oder handwerkliches Geschick entfalten, z.B. beim Perlenketten fertigen, T-Shirts bemalen, Stecker für das Lagerfeuer schnitzen oder mit dem

Küchenteam Essenshappchen vorbereiten. Am Nachmittag regnete es, so dass die Spielmöglichkeiten z.B. die Tischtennisplatte im Haus und die Kletterwand rege genutzt wurden. Höhepunkt des Tages war nach dem Abendessen der Diskoabend mit regem Tanz im Saal des Hauses. Das Wetter am Sonntag vormittags ließ es zu, eine "Lagerolympiade" mit den Stationen Klettern, Eierlauf mit Hindernissen, Rätselblatt lösen, Wassertransport, Dosenwerfen, Pantomime, Mengen und Zeit schätzen, Bierdeckelhaus-Bau und Turmbau durchzuführen. Zum Abschluss gab es noch mehrere Kastenlauf-

Runden, bei dem auch in einer Runde eine Betreuergruppe antrat. Nach dem Mittagessen bis zum Nachmittag gab es Zeit zur freien Verfügung, um wieder die Spielmöglichkeiten drinnen und draußen zu nutzen oder Einzel-/Gruppenfotos mit dem Bilderrahmen zu fertigen. Am Nachmittag kam Diakon Jürgen Richter dazu und gestaltete eine Andacht. Höhepunkt nach dem Abendessen war das Lagerfeuer mit Marshmallows-Spieße und die Nachtwanderung. Am Montag musste nach dem Frühstück gepackt und aufgeräumt werden, sodass nur ein paar einfache Kreisspiele bis zur Busabfahrt möglich wurden.

Alle Teilnehmer sowie die Betreuerinnen und Betreuer sind sich völlig einig, dass es wiederum eine schöne, interessante und abwechslungsreiche Pfingstfreizeit war, die viel Spaß und Freude bereitet hat. Alle haben durch ihr Mitwirken und durch ihr Miteinander dazu beigetragen. Die Kolpingsfamilie Altomünster dankt allen hierfür sehr herzlich.



## Kirchenverwaltung verabschiedet

Es hat ein bisschen gedauert, aber die Pfarrgemeinde von Pipinsried hat auch wieder eine neue Kirchenverwaltung. Josef Hermann jun., Susanne Lux und Hermann Schneider wurden in das Amt gewählt und zudem Markus Knoll in der konstituierenden ersten Sitzung zum Kirchenpfleger bestimmt.

Nun aber wurden auch ganz offiziell die „alten“ Mitglieder der Kirchenverwaltung im Rahmen des Pfarrfestes verabschiedet und ihnen herzlich für ihre Arbeit gedankt. Allen voran verdiente sich Uli Reisner einen dicken Applaus und ein schönes Geschenk, „denn er war seit 2010 Pfarrgemeinderat und wurde dann als Kirchenpfleger abgeworben und war auf jedenfall ein Mensch auf den man sich immer verlassen konnte und der stets auf ein gutes Miteinander bedacht war“, betonte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kölbl in ihrer „Danksagung“.

Reisner sagte ebenfalls Dank für die gute Zeit miteinander und meinte schelmisch: „Jetzt

müsst ihr mich fragen, ob ich mitmachen mag!“

Ein Geschenk und viele Dankesworte hatten sich aber auch die anderen Mitglieder der Kirchenverwaltung verdient. Dies waren neben Uli Reisner auch Karl Reiter, Claudia Schmid-Zanker und Anton Lenz. Auch ihnen durfte der neue Kirchenpfleger nicht nur danken, sondern auch ein Präsent überreichen. Viel Bei-

fall der Pipinsrieder unterstrich noch diese Geste.

Ein Dank galt aber auch den neuen Mitgliedern, die sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben, mit dem Wunsch, dass auch sie viel Freude und Kraft bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgabe bekommen. Nur so könne der Fortbestand der Pfarrei und des pfarrlichen Lebens gesichert werden.



### ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**  
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

#### Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Key-fertig!**  
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)

# Ehrenvorsitz für Wilhelm Liebhart

Die Überraschung des Museumsvereins war völlig gelungen. Denn alle Jahre werden die vielen ehrenamtlichen Helfer des Vereins zum Sommerfest eingeladen, um einmal allen offiziell für ihre unermüdlichen Dienste zu danken und diesmal auch, um ein verdientes Mitglied besonders hervorzuheben und zu ehren.

Diese Ehrung galt Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, der von der Vorsitzenden Susanne Allers und unter viel Applaus der Anwesenden zum Ehrenvorstand des Museums- und Heimatsverein ernannt wurde. Die Freude war bei Willi Liebhart sehr groß darüber,

nach dem Gründungsvorstand Peter Schultes nun auch so eine hohe Auszeichnung zu erfahren. Die kam auch nicht von ungefähr, hatte Liebhart doch von der Gründung 1989 an bis 2014 das Amt des 2. Vorsitzenden übernommen. Anschließend wurde er nach dem Ausscheiden von Schultes für weitere elf Jahre zum Chef des Vereins gewählt und erfüllte das Amt mit all seinen Kräften und Ideen. „35 Jahre im Ehrenamt, das muss man erst mal nachmachen“ erklärte Wilhelm Liebhart, der herzlich für diese Auszeichnung dankte. Es freute ihn daher auch besonders, dass er nach dem Heimatverein

Aichach nun auch im Heimatverein zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Susanne Allers würdigte nicht nur seine großen Verdienste, sondern dankte auch allen Ehrenamtlichen ganz herzlich, denn ohne sie hätte der Muse-

umsverein und das Museum nicht schon über 30 Jahre bestehen können.

Dieser Anlass musste natürlich gebührend gefeiert werden und in geselliger Runde ließ man den Tag im Museum fröhlich ausklingen.





**Tel. 08254 8356**

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorrädern
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

**SUZUKI - Vertragshändler**

## Auto Steiner

OT Langengern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg  
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de

## Den besten Treffer

Ein besonderes Schießen hatte sich der Schützenverein Edelweiß Altomünster zum 100jährigen Jubiläum ausgedacht. Wer dem Geburtstag mit einem 100 Teiler an nächsten kommt, soll mit 100 Euro belohnt werden.

Karl Kiening erreichte mit seinem 100,3 Teiler das Ziel am besten, gefolgt von seiner Frau Monika, die einen 99,1 Teiler aufweisen konnte und Robert Butz, der einen 101,1 Teiler erzielte.





## MANFRED SCHALL BAU GMBH

**Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910**



- Schlüsselfertiges Bauen
- Ausführung aller Gewerke

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

## Möchten Sie von uns betreut werden?

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden



Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Altohof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.**

# Der neue Kulturspiegel

## Hochinteressant

Farbenfroh und mit stolzen Altomünsterer Burschen auf dem Titel – so präsentiert sich der neue Kulturspiegel Altoland, den die Volkshochschule Altomünster in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde jetzt herausgebracht hat.

Die Broschüre enthält das vollständige Programm der Volkshochschule Altomünster und ihrer Zweigstelle Hilgertshausentandern und informiert zudem über Veranstaltungen der kulturellen und kirchlichen Einrichtungen des Marktes. Vertreten sind das Dachauer Forum, der

Museums- und Heimatverein, die Kolpingsfamilie und der Katholische Frauenbund.

Gemeldet sind die Termine der Theatergruppe Altomünster, des Kulturförderkreises, der Evangelischen Kirchengemeinde, des Altochors sowie des Ortsverschönerungsvereins und der Gemeindebücherei.

Hochinteressant ist aber auch der erste Teil des Heftes mit Aufsätzen zur Heimatgeschichte. Heuer sind dem Maibaumaufstellen zwei Seiten gewidmet, ei-

ne äußerst wichtige Aktion alle paar Jahre, die nicht nur die Vereine und Burschenschaften, sondern vor allem auch die Dorfgemeinschaften zusammenschweißt. Auch der bairische Dialekt kommt dieses Jahr nicht zu kurz mit der Gründung des regionalen Landschaftsverbandes „Zwischen Lech und Isar“, bei dem Siegfried Bradl zum Ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

Unter dem Titel „Es tut weh“ hat Uli Schneider Abschiedsgedanken zum Tod des langjährigen sehr aktiven Kulturförderkreismitgliedes und KFK-Vorsitzenden Klaus Reinhardt verfasst.

Was die Burschen übers Jahr auf die Beine stellen, hat Burschenvorsitzender Johannes Felber zusammen mit der Kulturreferentin Susanne Köhler festgehalten. Der Bogen reicht vom Burschenball bis zum Marktfest. Auf Fragen der Zeit antwortet Prof. Wilhelm Liebhart unter der Überschrift „Was will Putins Russland?“ und erklärt dabei verständlich die Hintergründe, Land und Leute und sagt, was seiner Meinung nach zu tun wäre.

Ein großer Beitrag von Wilhelm Liebhart ist zudem den drei Päpsten Benedikt XVI., Franziskus und Leo XIV. gewidmet.



## Wir haben uns getraut

Am 14. August 2025 haben wir, Žan Stopar und Sophie Stopar (geb. Schober), uns das Ja-Wort gegeben. Unsere Trauung wurde von der Standesbeamtin Sabine Scholz begleitet. Žan, gebürtiger Slowene, trug zu diesem besonderen Anlass die traditionelle Tracht seines Heimatlandes, während Sophie, die aus Dachau stammt, an seiner Seite im weißen Kleid strahlte. Frisch aus Berlin nach Altomünster gezogen, erwarten wir mit großer Freude unser erstes Kind. Statt ein klassisches Brautauto zu fahren haben wir einen liebevoll geschmückten Kinderwagen mit Dosen geschoben, der für viele lachende Gesichter sorgte.



**Miele**

**Miele Studio** *Schilcher* GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen- und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
www.schilcher.de

**Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:  
9-12 + 14-18 Uhr  
Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele**

Tel. 08254 994763 Shop: www.topis-farben.de

**Ihr Maler und Farbenfachhandel in Altomünster**

www.topis-malerfachbetrieb.de

**Topi's Farben** GmbH  
info@topis-farben.de

**!! Neu !!**  
Halmsrieder Str. 53a

**ALTO MÜNSTER**  
Schlüsselfertiges Bauen

**M.+M. Gailer Altomünster**  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungsanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42  
85250 Altomünster

Tel. 0 82 54 | 85 75  
www.gailer.de

# Schulabschluss in Altomünster

„Die Welt braucht Euch genauso wie Ihr seid  
wir sind stolz auf Euch“

Feierlich ging es in der Altomünsterer Mittelschule zu, mit einer schön geschmückten Schulturnhalle und weiß gedeckten Tischchen für jede Familie und vor allem mit fröhlichen jungen Burschen und Mädchen, die hier ihrem letzten Schultag entgegenfieberten. Auch für Rektor Thomas Hendler war es hier etwas Neues, denn damit beendet er auch sein erstes Jahr an der Altomünsterer Grund- und Mittelschule.

Bevor es aber ernst wurde mit der Zeugnisvergabe, richteten die Ehrengäste noch ein paar aufmunternde Worte an die jungen Leute. „Lasst Euch nicht entmutigen, bleibt Euch selbst treu, bleibt hungrig und wissbegierig“ rief ihnen Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Michael Reiter zu, denn sie sollten nicht nur Beifahrer ihres Lebens werden, sondern die Piloten. Er dankte dabei auch allen Menschen, die die Schüler auf den Weg durch die neun Jahre begleitet haben, ob in der Schule oder zuhause und die ihnen letztlich auch Unterstützung und Geborgenheit gegeben haben.

Auch der stellvertretende

Schulverbandsvorsitzende Dr. Markus Hertlein, Bürgermeister aus Hilgertshausen/Tandern bat die Entlassschüler mit offenem Herzen und neugierig in die Zukunft zu gehen, auch wenn mal etwas schiefgehen sollte. „Ich bin mir sicher, dass Ihr Euch prächtig entwickelt und vor allem, Ihr werdet gebraucht“. Mit dem Wunsch, dass ihr Weg reich an Erfahrung und Erfolg sein möge, ermunterte er auch die jungen Leute, gerne an die Schulzeit zurückzudenken und Kontakte zu halten und jetzt vor allem die Zeit zu nutzen bis das Studium oder die Lehrzeit beginnt.

Nicht nur für Rektor Thomas Hendler war dieser Tag voller Emotionen, Wehmut und Erleichterung, sondern vor allem für die Schüler, die die Prüfungen gemeistert und fleißig gelernt haben. Immerhin hatten sie an insgesamt 1700 Schultagen, 6800 Stunden in der Schule verbracht und dabei 300 Schulaufgaben geschrieben: „Eine stolze Leistung“ bemerkte er dazu und wünscht ihnen für den künftigen Weg (wo sie noch keine Steuererklärung machen müssen) viel Mut und Freude, denn das Fundament dazu hätten sie in der Schule bekommen.

ten sie in der Schule bekommen.

„Ihr habt ein Kapitel Eures Lebens beendet, das aber gleichzeitig ein neuer Anfang ist“, betonten die beiden Klassenleiter Tobias Menzke und Matthias Maul in ihrem gemeinsamen Rückblick. Es gab viele schöne Momente, die gezeigt haben, was in den Schülern steckt. „Ihr habt Euch gegenseitig unterstützt, wie eine chaotische Familie“, denn jeder habe was Eigenes mitgebracht, fanden sie. Doch nun sei erst mal die Schule überstanden, „wenn auch nicht immer mit Leistung, aber mit Ausdauer und alle haben den Schulabschluss bestanden und auch den Quali gemacht“, freuten sich die Lehrer mit ihnen. So könnten sie die jungen Leute getrost in die Welt entlassen, „denn die Welt braucht Euch genauso wie Ihr seid- also lasst Euch nicht verbiegen!“ gaben sie ihren Sprößlingen mit auf den Weg mit den besten Glückwünschen: „denn wir sind stolz auf Euch!“

Die Klassensprecher Paulina Kölbl, Aurora Capatio, Florian Hobelsberger und Anselm Höfelmaier hielten einen reichbebilderten Rückblick nicht nur auf

die Klassenfahrt, sondern auch auf die Lehrer, denen sie alle herzlich auch mit Geschenken für ihre Mühen dankten. Einigen von ihnen hatten sie auch ein humorvolles Interview entlockt, das sehr zur fröhlichen Stimmung beitrug.

Dann aber durften die Abschlusschüler endlich über den roten Teppich schreiten und ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Besonders geehrt wurden auch noch die fünf Schulbesten, die allesamt eine Eins vor dem Komma hatten. So konnten Thomas Huber, Paulina Kölbl, Carla Fritsch, Lena Schallenberg und Michael Schechner die besten Glückwünsche, Geschenke und tosenden Applaus der Gäste und Mitschüler bekommen.

Rektor Hendler dankte zum Schluss auch noch dem Team, das das schöne Büfett für die Feier vorbereitet hat und dem Elternbeirat, der für die Abschlussfahrt und Feier 500 Euro locker gemacht hat.

Mit einem kleinen Imbiss, netten Gesprächen und herzlichen Umarmungen, wurde schließlich Abschied voneinander genommen.



## Die neue Buslinie 704 – ein echter Gewinn für unsere Region!

Seit Dezember 2024 gibt es eine direkte und zuverlässige Verbindung zwischen den Landkreisen Dachau und Aichach-Friedberg. Das ist nicht nur ein starkes Zeichen für gute Zusammenarbeit, sondern macht es auch vielen Menschen im ländlichen Raum leichter, mobil zu bleiben – ganz ohne Auto. Ein echtes Plus für alle, die flexibel und umweltfreundlich unterwegs sein möchten!

Damit sich die neue Linie richtig lohnt, braucht sie vor allem eins: Menschen, die mitfahren! Probieren Sie es einfach mal aus – ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für den Besuch bei Freunden. Und erzählen Sie gerne weiter: Je mehr mitmachen, desto besser für uns alle.

Den Fahrplan finden Sie unter : <https://www.landratsamt-dachau.de/media/17450/fahrplan-linie-704.pdf>

Wir wünschen eine gute Fahrt!



# Frauenbund nähte wieder Herzkissen

Als der Kath. Deutsche Frauenbund 2018 zu einer „Herzkissen-Aktion: Frauen für Frauen“ in Zusammenarbeit mit der Frauenklinik vom Rotkreuzklinikum München aufrief, waren die Mitglieder vom Altomünsterer Frauenbund gleich mit dabei.

Auch heuer machten sich deshalb Hildegard Eberle und Gisela Schreyer, vom Vorstandsteam auf nach München, um dort im Klinikum an Irmgard Burger wieder 110 sogenannter Herzkissen zu übergeben. Herzkissen helfen bei Schmerzen und Spannungen nach Brustoperationen und sind

deshalb für Brustkrebspatientinnen eine große Erleichterung. Nicht selten übernehmen die Kissen auch die Funktion einer Seelenrösterin in einer schwierigen Lebensphase. Die herzförmigen Kissen werden von Frauenbundmitgliedern ehrenamtlich genäht und nach vorgegebenen Vorgaben gefüllt und an Brustkrebsstationen in Kliniken verteilt

„Die farbenfrohen Herzkissen sind nicht nur schmerzlindernd nach einer Operation, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls“, sind nicht

nur die fleißigen Näherinnen überzeugt, sondern auch die Frauen, die sie in Empfang nehmen dürfen.

Altomünster hat seit dem Aufruf vor sieben Jahren nun schon 877 Herzkissen für die erkrankten Frauen und 78 Kinderkissen auch als Trostspender für Kinder genäht und verschenkt. Heuer

wurden auf Bitte von Irmgard Burger auch erstmals 18 umhängbare Taschen genäht und mitgeliefert.

Irmgard Burger dankte im Namen aller Empfängerinnen für die schönen Kissen und bat aber auch darum, sie weiterhin zu unterstützen.



## Zusätzliche MVV-Haltestelle der Bus-Linie 707 Petershausen – Altomünster

Seit dem 01.09.2025 bedient der MVV in Altomünster auf der Linie 707 die in der Pipinsrieder Straße neu eingerichtete Haltestelle „Am Klosterweiher“.

Diese, von der Gemeinde forcierte, Erweiterung zur bereits bestehenden Haltestelle am S-Bahnhof, erspart somit den dort ansässigen Nutzern des öffentlichen Nahverkehrs nach/von Petershausen den Weg zum Bahnhof. Wir hoffen auf eine rege Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs und der neu errichteten Haltestelle.

Der MVV hat seine elektrische Fahrplanauskunft entsprechend angepasst.



**Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!**

**Albert Reisner**  
 Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
 Telefon 082 54/89 10 · Fax 082 54/21 90

Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

**Asbestentsorgung**  
 nach TRGS 519

**VORPAGEL**  
 ASBESTENTSORGUNG

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
 Telefon 08137 - 93 91 00  
 Mobil 0171 - 624 25 01  
 info@asbestentsorgung-vorpagel.de

**Das Energiespar-Fenster »Grando 84«**

- 3-fach-Wärmeschutzverglasung bis Ug 0,5 W/m²K, Super Raumklima durch Wärmereflektions-schicht.
- Hohe Heizkostensparnis – bis zu 35 % Energieeinsparung durch bestmöglichen geprüften Uw-Wert von 0,74 W/m²mK.

In Kunststoff oder Kunststoff/Alu

Groß INNOVATIVE FENSTER HAUSTÜREN SYSTEME

[www.ftw-wagner.de](http://www.ftw-wagner.de)

**FTW – Martin Wagner**  
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
 Tel. 0 81 35/99 12 15  
 Fax 0 81 35/99 12 16  
 Mobil 0171/4 13 64 21  
 E-mail: info@ftw-wagner.de

## VERANSTALTUNGEN ALTOMUNSTER

### OKTOBER BIS NOVEMBER 2025

<b>01.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138</li> </ul>	<b>05.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705</li> </ul>
<b>01.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705</li> </ul>	<b>08.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:30 Pflegestammtisch - Gemeinsam geht's leichter, im AWO-Gebäude, Veranstalter VHS Altomünster</li> </ul>
<b>05.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>09.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>07.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:00 Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre, in der Gemeindebücherei</li> </ul>	<b>11.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>07.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>12.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430</li> </ul>
<b>08.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>13:30 Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430</li> </ul>	<b>13.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung des Verwaltungsrats im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>11.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Weinfest Madlverein Altomünster, Kapplerbräusaal</li> </ul>	<b>15.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20:00 Herbsttheater „Das ist nicht lustig“ im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>12.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>16.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>14.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>16.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18:30 Herbsttheater „Das ist nicht lustig“ im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>15.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28</li> </ul>	<b>18.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung Sozialausschuss im Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>19.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:00 Kirchweihmarkt rund um den Marktplatz</li> </ul>	<b>19.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>09:00 EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28</li> </ul>
<b>19.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>21.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20:00 Herbsttheater „Das ist nicht lustig“ im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>25.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 5. Künstlermarkt Altomünster, Kapplerbräusaal,</li> </ul>	<b>22.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>20:00 Herbsttheater „Das ist nicht lustig“ im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>26.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>10:00 5. Künstlermarkt Altomünster, Kapplerbräusaal,</li> </ul>	<b>23.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>26.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>23.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18:30 Herbsttheater „Das ist nicht lustig“ im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>28.10.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>	<b>25.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Sitzung Marktgemeinderat, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>02.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>14:00 Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>27.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>19:00 Verbandsversammlung Schulverband, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster</li> </ul>
<b>04.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15:00 Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre, in der Gemeindebücherei</li> </ul>	<b>29.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>18:00 Benefizgala zugunsten des Fördervereins der Friedreich-Ataxie, Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>05.11.2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>08:00 Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138</li> </ul>		

# 100 Jahre Edelweiß Altomünster

## Der Schützenverein feierte im kleinen Rahmen



Wenn ein Verein seinen 100. Geburtstag feiern kann, so ist das schon etwas ganz Besonderes. Und so wurde mit einem Dankgottesdienst begonnen und dann im Kapplerbräusaal ganz intern das Jubiläum gefeiert. „Das Zusammensein ist uns dabei das Wichtigste“ hatte Schützenmeister Peter Neide betont und das genossen die Mitglieder dann auch wie immer sehr ausgiebig.

Im Gottesdienst in der Pfarrkirche erklärte Pater Norbert J. Rasim, dass es für ihn immer wieder sehr faszinierend sei, wenn man voll ins Schwarze trifft. Doch nicht immer sei es vergönnt, dass jeder Schuss ein Treffer ist, man müsse auch lernen und akzeptieren, dass man Niederlagen einstecken muss und kann, so wie das im Leben auch oft mit Höhen und Tiefen der Fall ist. Eines sei aber auf jeden Fall beachtenswert: die Gemeinschaft, den Zusammenhalt und das Zugehörigkeitsgefühl, wie man es in einem Verein erleben kann. „Ihr habt jetzt 100 Jahre zusammengehalten und ich wünsche euch, dass das auch noch viele weitere Jahrzehnte gelingt“, betonte der Geistliche.

Im Saal begrüßte schließlich der langjährige Schützenmeister Peter Neide die Ehrengäste zusammen mit den Mitgliedern und ihren Familien, die so zahl-

reich gekommen sind, um diesen Ehrentag zu begehen. Natürlich ließ es sich der Schützengau Altomünster nicht nehmen zum hohen Geburts-

tag herzlich zu gratulieren. Schließlich ist Edelweiß mit 295 Mitgliedern der zweitgrößte Verein im Gau, erklärte Gauschützenmeister Joachim Stehr. Kurz umriss er die Entwicklung des Vereins von den Anfängen in der Wirtsstube beim „Herzog“ der sich letztlich jetzt zu einem Vorzeigeverein entwickelt hat. Mit herzlichen Glückwünschen vom Bayerischen und Deutschen Schützenbund überreichte er dem Vorstand zwei wunderbare Medaillen, die es nur zum 100jährigen gibt. Natürlich übergab Stehr auch im Namen des Gaus eine schöne Glasplastik zur Erinnerung und wünschte weiterhin gut Schuss und Gemütlichkeit.

Ein Stück aus der Vereinsgeschichte legte auch Schriftführer Marold Schmoranz beim 100jährigen Jubiläum vom Schützenverein Edelweiß dar. So wurden im Februar 1925 mit zehn Gründungsmitgliedern die Edelweißschützen im Gasthaus „Herzog“ aus der Taufe gehoben. Die Vorstandschaft bestand aus Georg Heinzelmair, Karl Ostermeier, dem Kassier und Herbergsvater Michael Schnell, dem Schreiber Florian Widmann und dem Revisor Josef Reiter. Er war der dritte Schützenverein im Markt und schloss sich im gleichen Jahr auch dem jungen Schützengau Altomünster als sechster Verein an. Geschossen wurde mit Zimmerstutzen von der Küche aus

durch ein kleines Fenster in das Nebenzimmer. Bereits 1927 wurde eine Königskette angeschafft, für die der Herbergsvater einen Goldtaler stiftete und die Florian Widmann als erster König tragen durfte. Gefeierte wurde offenbar schon früher gern, denn im Kasenbuch von 1931 wurden als Unkosten für eine Feier ein Schlachtschein für 1- Mark, ein Schwein für 35 Mark und vier Maß Bier für 2,16 Mark angegeben. Zur Unterhaltung aufgespielt hatte der „Steirer Hans“. Ein markanter Tag war auch die Fahnenweihe Mitte Mai 1935. Theresia Hermann, die ehemalige Herbergsmutter wurde die Fahnenbraut.

Als Johann Buxeder schließlich die Leitung des Vereins 1978 übernahm brach zunächst eine „Bauzeit“ heran. Im Dachgeschoss der alten Schule, sahen die Edelweißschützen die Chance, ihren langgewünschten eigenen Schießstand zu errichten und ein Vereinsheim zu schaffen. Viele freiwillige Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern eingebracht, besonders auch dann, als man sich Ende der 1990er Jahre an den alten Gewölbekeller unter der Schule erinnerte und den für einen Pistolenstand freilegte. Dabei sei vor allem an die unermüdlichen „Macher“ dieser großen Aufgabe erinnert, allen voran Johann Buxeder, Herbert Krämer, Benno Reiter, Jakob Gottschalk und Erwin Brandmaier, die dabei am meisten Hand angelegt haben.

Ganz offiziell durfte freilich auch Bürgermeister Michael Reiter gratulieren, auch wenn er selbst Mitglied beim Verein ist. Bürgermeister Reiter beglückwünschte die Schützen, dass sie schon über so viele Jahre die Gemeinschaft pflegen und wünsch-

te ihnen das auch noch für eine lange Zukunft. Mit einem kleinen Geschenkküvert, vor allem für die Jugendarbeit, gratulierte er im Namen der Marktgemeinde.

Dass dieses Gemeinschaftswerk auch in Zukunft weiter großen Bestand hat, das wünschte auch Marold Schmoranz seinem Verein. Die aktuelle Vorstandschaft mit Peter Neide und David Limbach als Schützenmeister, sowie Ralf Pfrogner als Kassier und Marold Schmoranz als Schriftführer jedenfalls, setzt alles daran, um einen lebendigen Schützenverein zu erhalten.

**KAPPLERBRÄU**

BRAUEREI, GASTHOF & HOTEL



PRIVATBRAUEREI SEIT 1561

---

GÖNN DIR WAS GUTES!

---

Nerbstraße 8 · 85250 Altomünster  
Tel. 08254 777 · [www.kapplerbraeu.de](http://www.kapplerbraeu.de)  
Öffnungszeiten: Mo - Fr ab 16 Uhr



## Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend,  
hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar,  
geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität  
vom Fachgeschäft

**F.B. Huberg**  
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

## 30 Jahre Pfarrheim und Pfarrfest

Wenn in Pipinsried das Pfarrfest angesagt ist, dann sind Jung und Alt auf den Beinen. Diesmal ganz besonders, denn schließlich musste das 30jährige Jubiläum des Pfarrheims und des Pfarrfestes dabei gefeiert werden. Es begann wie immer mit einem sehr schönen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionys, der heuer zum ersten Mal vom Kirchenchor unter der Leitung von Josef Schneider gemeinsam mit einigen Bläsern der Pipinsrieder Musikanten gestaltet wurde. Der Aushilfspfarrer Joachim Kunz aus Augsburg freute sich sehr, über die feierliche Gestaltung, die sehr gut zum Thema seiner Predigt passte, bei der es um die Gastfreundschaft ging.

Anschließend ging es auf den Pfarrplatz, der damals ebenfalls mit angelegt wurde, und hier wurde dann kräftig gefeiert. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Maria Kölbl freute sich besonders darüber; „dass ihr so selbstverständlich da seids“ und lud ein, den Tag so richtig zu genießen, denn schließlich würde der Erlös dem Unterhalt des Pfarrheims zugutekommen. Sie dankte aber auch allen Helfern, die zusammengewirkt haben, „denn nur so kann ein Pfarrfest so gut funktionieren“. Dann brauchte es keine Worte mehr, denn die Pipinsrieder genossen unter den Klängen ihrer Musikanten das Mittagmahl und freuten sich dann auf die herrliche Kuchen-

theke, die von vielen fleißigen Kuchenbäckern zusammengestellt wurde. Außerdem gab es eine Saftbar mit erfrischenden Drinks, von der Jugend serviert.

Viel Spaß hatten die „Kloana und hoib Kloana“ in der Hüpfburg oder die Buben und Mädels ließen sich schminken, ein Tattoo anfertigen, spielten Tischtennis oder übten sich im Lichtschießen. Mittanzen durften auch alle Gäste bei dem lustigen Tanz, den die Kinder einstudiert



hatten und der allen viel Freude und Spaß machte.

„Ein Pfarrheim muss Leben“, behauptete nicht zu Unrecht Rosmarie Henkel, die ehemalige Pfarrgemeinderatsvorsitzende, unter deren Regie und Zusammenwirken mit den Verantwortlichen der Dorferneuerung und Kirchenverwaltung damals aus dem alten Roßstall des Pfarrhofes statt dem Abriss desselben in mühevoller Gemeinschaftsar-

beit das schöne Pfarrheim hergerichtet wurde. „Das hätte nicht entstehen können, wenn wir nicht so viele helfende Hände gehabt hätten“, lobte sie. Sie erinnerte auch daran, dass der Pfarrplatz an dem jetzt die schöne Feier im Freien stattfinden konnte, damals völlig verbuscht war, nachdem der Pfarrhof nicht mehr bewohnt war, weil es keinen eigenen Pfarrer mehr am Ort gab. „Außerdem war der große Baum, dessen Schatten wir immer genießen dürfen, am „Abnippeln“.

Aber mit viel Wasser und Dünger, die ihm Fred Henkel lange zukommen ließ, konnte er zur Freude aller erhalten bleiben.

Hier konnten sich nicht nur die Vereine treffen, ihre Dinge archivieren, sondern hier durfte auch gefeiert, getanzt, Theater gespielt oder musiziert werden. Die altherwürdigen Gewölbe konnten also viel erzählen, über die Aktivitäten, die inzwischen hier stattfinden durften, die vielen Treffen, Gespräche und bunten Nachmittage und Abende.

All dies wurde akribisch von Rosmarie Henkel zusammengetragen und dokumentiert und

mit vielen Bildern auch plastisch belegt. Fast jeder Dorfbewohner konnte sich darauf irgendwo wiederfinden, sei es bei der Kommunion, einer kirchlichen oder weltlichen Feier, einer Fortbildung beim Dachauer Forum, einer Sitzung vom Pfarrgemeinderat oder Kirchenverwaltung, beim Seniorentreffen, der Vorbereitung zum Kindergottesdienst, den Kindergruppen und Adventsfeiern oder einfach als Treffpunkt für Jung und Alt. Auch hier halfen die Dorfbewohner mit vielen Bildern mit, um alle Aktivitäten festzuhalten.

Seit etlichen Jahren hat Rosmarie Henkel in Elfriede Heilmair eine gute Stütze in der Vorbereitung der Ausstellung bekommen. Heuer legte sie nun ganz offiziell diesen Aufgabenbereich in deren Hände und sie selbst möchte nur noch in „zweiter“ Reihe mitwirken und vielleicht Ideengeber sein. Mit viel Applaus wurde diese Amtsübernahme auch von den Gästen unterstrichen und honoriert. Elfriede Heilmair freute sich über diese Übertragung und dankte Rosmarie Henkel für ihr jahrelanges Wirken.

Dann aber hatten die Besucher viel Zeit und Muse, die zusammengetragenen Dokumente und Bilder, vor allem auch von der Sanierung, eingehendst zu betrachten und oft genug konnte man hören: „Schau, do war i a dabei!“

## Thalhausen feierte seinen Bürgerverein

20 Jahren gibt es den Bürger- und Heimatverein Thalhausen. Eine 20-jährige Erfolgsgeschichte. Die bei bestem Wetter im Pfarrgarten zusammen mit den „Oxnriader Notenschinda“ ausgelassen gefeiert wurde.

Vorstand Florian Graf begrüßte Bürgermeister Michael Reiter, Altbürgermeister Konrad Wagner, die Gründungsmitglieder und alle weiteren Besucher ganz herzlich und freute sich, dass so viele gekommen waren.

In einem kleinen offiziellen Teil dankte Graf allen Mitgliedern für den unermüdlichen Einsatz um den Verein und sein Ge-

bäude und dem Bürgermeister für die immerwährende gute Unterstützung durch die Marktgemeinde. Vor allem das Engagement von Altbürgermeister Kon-



rad Wagner beim Erwerb und Ausbau des alten Raiffeisengebäudes ließ Graf nochmal Revue passieren und dankte ihm mit einem kleinen Präsent. Auch die

Leistung von Walter Miesl, dem Gründungsvorstand, wurde nochmal ins Gedächtnis gerufen und ihm mit einem kleinen Geschenk für seinen Mut und Einsatz gedankt, dieses Vorhaben durchzuführen

und den Verein zu leiten.

An die Gründungszeit erinnerte auch eine große Foto-Collage mit vielen Bildern von der Vereinsgründung und Gebäudeumbau der Jahre 2004 bis 2006.

Nach dem Mittagstisch trug Leo Miesl nochmal sein Vereinsgedicht von der Einweihungsfeier aus dem Jahre 2006 vor, wenn auch mit ein paar pointierten „updates“.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einer abendlichen Brotzeit klang das Fest aus. Die Mitglieder und Besucher freuten sich über das Erreichte, sowie auf das was in den nächsten 20 Jahren kommt

## Diamantene Hochzeit

Einen schönen Festtag konnten jetzt Katharina und Josef Schuri aus Hohenzell feiern, denn sie durften auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Nicht vielen ist vergönnt, die Diamantene Hochzeit zu erreichen und umso glücklicher und dankbarer waren die beiden mit ihrer ganzen Familie, dass sie das geschafft haben.

Als besonderen Ehrengast dabei konnte das Jubelpaar auch Altomünsters Bürgermeister Michael Reiter herzlich begrüßen, der ihnen im Namen der Gemeinde mit einem Geschenk ganz herzlich gratulierte.

Katharina Schuri war beim „Hauserbaum“, also der Familie Oswald, im Altomünsterer Pfaffenhofen daheim und konnte im letzten Dezember auch ihren 80. Geburtstag begehen. Josef Schuri, ist ein gebürtiger Hohenzeller, Landwirt mit Leib und Seele, auch wenn der Betrieb heute stillsteht.

Auf einem Schülerball in Aichach lernten sich die beiden kennen, verliebten sich ineinander und traten dann auch schon 1965 vor den Traualtar. Bald wurden ihre Töchter Käthi und Annemarie geboren und 1971 auch der Sohn Josef. 1980 folgte noch das „Nesthäkchen“ Michaela, die derzeit im Altomünsterer Gemeinderat die Hohenzeller Interessen vertritt. Leider mussten sie dann einen herben Schicksalsschlag hinnehmen, da ihr Sohn mit 18 Jahren tödlich verunglückt ist. „Es ist eine Wunde die immer schmerzen wird,“ wissen die Beiden und doch muss das Leben weitergehen.

Heute sind sie glücklich, dass sie sechs Enkelkinder haben und

nun auch schon zwei Urenkelchen das Haus mit Leben erfüllen. „Ich lern den Kindern grad das Watten“, erklärte lachend Josef Schuri und es macht ihm und seiner Frau Spaß für sie dazu sein.

Für den Jubilaren war es auch immer wichtig neben seiner Tätigkeit als Landwirt für die Allgemeinheit da zu sein. So war er nicht nur 24 Jahre in der Kirchenverwaltung von Hohenzell aktiv und 6 Jahre davon auch Kirchenpfleger, sondern auch schon in der Kommune als Gemeinderat. Dies damals noch von 1972 bis 78 für die Freien Wähler in der selbständigen Gemeinde Hohenzell und dann noch von 1984 bis 2002 in der Großgemeinde Altomünster. Aber auch als Verbandsrat der Altogruppe war er 15 Jahre tätig, als Wegbaumeister bei der Flurbereinigung und 48 Jahre lang als Feldgeschworener. Auf die Frage, wie das seine Frau weggesteckt hat, meinten beide nur lachend, „er war ja sonst den ganzen Tag daheim“.

Katharina Schuri dagegen hat sich natürlich auch um den Hof und die Tiere gesorgt, aber in erster Linie um die Familie und Kinder.

Hat sie früher auch viel gehandarbeitet, so ist es heute lieber der Garten, der ihr viel Freude und natürlich auch Arbeit macht. Außerdem backt sie sehr gerne und ist einfach glücklich, wenn alles um sie herum passt.

Dass mit dieser Zufriedenheit das Diamantene Hochzeitspaar noch viele gemeinsame Jahre verbringen darf, das wünschen ihnen alle Freunde und Gratulanten.



## Älter werden im Landkreis Dachau – Newsletter

Über Angebote rund ums Älter werden informiert der Newsletter „Älter werden im Dachauer Land“ der Fachstelle „Demografie managen“ des Landratsamtes Dachau.

Bestellt werden kann er auf dieser Webseite: <https://www.landratsamt-dachau.de/meta/newsletter/>

## MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

**KOSTENLOSE LIEFERUNG.**

**Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.  
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780**



St. Alto Birgitten Apotheke  
Bahnhofstraße 8  
85250 Altomünster

**DR. SCHULTES**  
A P O T H E K E

**Sauber g'spart!**

**Mit Gas von Energie Südbayern.**

esb.de **ESB** ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

## Dorffest mit den Schützen in Oberzeitlbach



Es ist immer ein schöner Tag für die ganze Dorfgemeinschaft von Oberzeitlbach und Umgebung, wenn die Schützen der Gemütlichkeit zu ihrem Dorffest einladen.

Wie immer hatte es mit einem Dank- und Gedenkgottesdienst in ihrer Kirche Maria Himmelfahrt begonnen, den Pater Norbert J. Rasim gehalten hat.

Anschließend wurde im „Fischerhof“ wieder kräftig gefeiert

und Schützenmeister Alex Obeser bedankte sich bei der Familie Keller ganz herzlich für ihre immerwährende Gastfreundschaft am Hof. Unter dem erweiterten Vordach ließ es sich auch gut aushalten und so stand dem fröhlichen Beisammensein nichts im Wege. Auch für die Kinder war für Abwechslung gesorgt, so dass auch sie ihr Vergnügen hatten. Außerdem war wieder ein gutes Mittagessen vorbe-

reitet und am Nachmittag gab es noch herrliche selbstgebackene Kuchen und Kaffee.

Außerdem dankte er im Namen der Zeitlbacher noch einmal herzlich der Bürgerstiftung Altomünster für den schönen Scheck und Unterstützung zur Anschaffung von tragbaren Fußballtoren, damit auf dem Bolzplatz wieder Jung und Alt gemeinsam ihren Spaß haben können.



**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueeller.de

**Internorm** MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried**  
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!  
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

## Dorf- und Pfarrfest in Wollomoos

Was braucht es mehr, um herrlich feiern zu können, als einen strahlenden Himmel mit viel Sonnenschein, ein schönes Plätzchen (hinter dem Feuerwehrhaus) um zu feiern, viele Helfer, fröhliche Menschen und unternehmungslustige Kinder und allem voran einen schönen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus, bei dem man auch viele gute Ansätze für den Alltag mitnehmen kann. Das ist so richtig nach dem Geschmack der Wollomooser Pfarr- und Dorfgemeinde, wenn ihr Kirchenpatrozinium mit einem Festtag gefeiert wird.

„Die Stacheln vom Kaktus treffen oft tief und dennoch kann er eine wunderbare Blüte hervorbringen“, meinte er unter anderem. Auch das Vergißmeinnicht möchte darauf hinweisen, dass es viele Menschen gibt, die allein sind, aber gerade in der Liebe der Gemeinschaft doch auch mitgetragen werden. Eine herausragende Rolle würde auch die Sonnenblume übernehmen, die sagen könnte: „Folge mit nach, denn ich bleibe euer Licht“. So hatte der Geistliche für jede Blume eine Erklärung und ihre Aufgabe und Verbindung zu Gott und den Mitmenschen hergestellt. Pater Norbert und auch 3. Bürgermeister Josef Riedlberger freuten sich, dass wieder so viele gekommen waren, um den Tag in Gemeinsamkeit zu genießen. Dass dabei auch verschiedene Spiele dazugehören für Alt und Jung war beinahe selbstverständlich. Mit Riesenbegeisterung war auch das Nageln mit verschiedenen Hämmern angesagt und es bildeten sich dabei auch reine Herren- oder Damenmannschaften, die mit unwahrscheinlichem Ehrgeiz und Spaß ans Werk gingen. Daneben blieb viel Zeit zum Ratschen, Fröhlich sein und die Seele baumeln lassen.

Zusammenkommen, miteinander feiern, es sich gut gehen lassen schon beim Mittagessen, später mit den herrlichen Kuchen der freiwilligen Bäcker und abends dann noch mal beim Grillen. Ganz ausgiebig wird zusammen der Tag verbracht und dies durch alle Altersschichten.

Pater Norbert J. Rasim hatte schon in seiner Predigt mit einer Überraschung gesorgt, nachdem er einen bunten Blumenstrauß mitgebracht hatte und anhand von verschiedenen Blumen auch auf die Menschen und den Glauben eingegangen ist.



Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

**Stadtwerke Dachau**

### In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)



**Ihre Lebensqualität ist unser Job!**  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)